

# Intelligente Software vereinfacht Devisierung

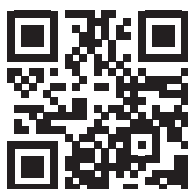
Text und Bilder **Knauf AG**

**Das Durchforsten technischer Unterlagen sowie das Heraussuchen der richtigen NPK-Nummern könnten der Vergangenheit angehören. Möglich macht dies eine Software, die allein durch das Auswählen von Alternativen zu einer allen Anforderungen genügenden Systemlösung führt und diese mittels eines Klicks in eine korrekte NPK-Ausschreibung überträgt.**



Bisherige Devisierung nach altem System.

Einblick ins Programm über den QR-Code.



Je besser eine Software, desto einfacher ist sie zu bedienen. Das Devisierungsprogramm K-Devis beispielsweise funktioniert wie ein Trichter: Durch die Angabe von gewünschten Anforderungen grenzt es Milliarden von Möglichkeiten ein und führt schliesslich zu einer korrekten Systemlösung.

## Vernetztes Denken

K-Devis heisst das von Softwareentwickler Lorenzo Bulgarelli auf die Bedürfnisse der Knauf AG angepasste Devisierungsprogramm.

Schon lange hatte Bulgarelli das Konzept eines Bau-Expertensystems im Kopf. Es sollte für eine bauteilorientierte Ausschreibung sowohl verbal, quan-

titativ und graphisch mit unterschiedlichen Ausprägungen eingesetzt werden können. Mit der Knauf AG hat Bulgarelli schliesslich einen Partner für die Umsetzung seines Programms gefunden. Etliche Stunden Arbeit und eine Menge Herzblut stecken im Projekt, das Trockenbauern und Gipsern ermöglicht, selbst mit geringem Fachwissen selbstständig Ausschreibungen zu erstellen.

«Das Programm soll vor allem Fehler minimieren», sagt Bulgarelli über sein Herzensprojekt, «und die Nutzer so unterstützen, dass sie ohne Probleme und ohne Sorge vor falschen Ergebnissen damit arbeiten können.» Jeder sei mit dem Programm in der Lage, ein fachlich einwandfreies Devis zu machen.

## Einfache Ausschreibungen für alle

Selbst für Unternehmer, die bislang wenig Erfahrung in der Devisierung haben, ist das K-Devis nicht nur einfach zu handhaben, sondern leitet so durch das Programm hindurch, dass Fehler fast unmöglich sind. So können Fachunternehmer der Gips- und Trockenbauerbranche mit Hilfe des Programms ganz einfach und schnell ihre Ausschreibungen selbst erstellen – allein oder mit Hilfe eines Aussendienstmitarbeiters.

Knauf hat mit dieser Software bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. «Dass es quasi unmöglich ist, mit diesem Programm falsche Produkte zu kombinieren, ist eine grosse Erleichterung für den Alltag», sagt Cyrille Parrat vom Verkaufsdienst (siehe auch Interview auf



ten Antwortportfolios widerspiegeln. Somit sind falsche Zusammenstellungen nahezu unmöglich, die ausgegebene Lösung ist zu 100 Prozent praxistauglich und die Systemlösung geprüft und zertifiziert.

**Auswahlmöglichkeiten**

Im K-Devis kann ein System ausgewählt werden, das in das neu erstellte Projekt per Drag und Drop hineingezogen wird. Nachdem alle Fragen beantwortet wurden und alle Informationen vollständig sind, kann der Benutzer ein PDF erstellen oder einen SIA-Export vornehmen.

Im Vergleich zur alten Devisierung bietet das K-Devis Fachunternehmern viele Vorteile bei der Erstellung einer Ausschreibung. Sie können zudem Zeit und Geld sparen, da die entsprechenden Angaben bei Planungen direkt vor Ort beziehungsweise beim Architekten eingegeben werden können.

«Applica»: Herr Bulgarelli, warum haben Sie das K-Devis-Tool entwickelt?

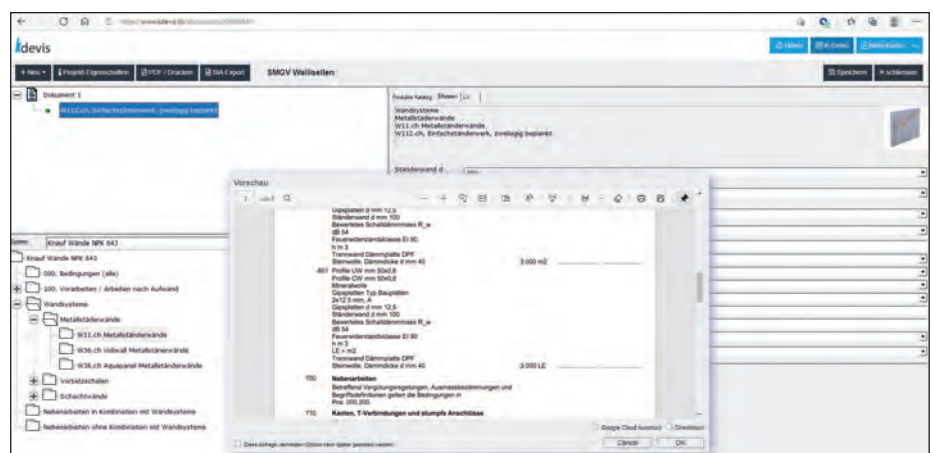
**Lorenzo Bulgarelli, Softwareentwickler:**

Das Tool entstand aus einem Bedürfnis von verschiedenen Leuten. Die Grundidee war, dass man geballtes Expertenwissen für jedermann zugänglich macht. Innerhalb von zwei Jahren war der Prototyp fertig. Namhafte Firmen finanzierten das K-Devis mit. Schliesslich realisieren wir das jetzige Tool in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Luzern und die Knauf AG Schweiz hat es nun für ihre Kunden umgesetzt.

Gab es Schwierigkeiten?

Mit diversen Firmen wurde das Tool-Projekt geplant, jedoch nicht umgesetzt, da der Aufwand, das Programm mit dem nötigen Fachwissen zu füllen, zu gross war. Unterdessen wurde der NPK für Trockenbauer und Gipser ausgearbeitet. Andere Kataloge sind in Planung.

Das Devisierungsprogramm K-Devis hat eine logisch aufgebaute Benutzeroberfläche.



Das ausgewählte System wird einfach in das neu erstellte Projekt per Drag und Drop hineingezogen.



### Was zeichnet das Devisierungs-Tool aus?

Das Programm ist eine Lernunterlage und gleichzeitig ein Hilfsmittel. Es greift auf ein grosses, jederzeit verfügbares Fachwissen zu, das auch nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters bestehen bleibt. Somit sind auch neue Fachkräfte schnell einsatzfähig und können von Beginn an Ausschreibungen machen.

### Gibt es noch weitere Vorteile?

Bei einer normalen Devisierung kann es passieren, dass gewisse Dinge vergessen werden, oder man findet nicht das, was man will. Diese Probleme werden

«Die Grundidee war, geballtes Wissen für jedermann zugänglich zu machen»

mit dem Tool umgangen. Das Programm findet aus Milliarden von Möglichkeiten die passende Lösung.

### Wie funktioniert das Devisierungs-Tool genau?

Das Tool ist sozusagen ein Frage-Antwort-Spiel. Durch die Antwort passen

sich die nachfolgenden Fragen an. Das K-Devis-Tool hat eine vernetzte Datenbank im Hintergrund. Sobald alle Fragen beantwortet sind, erhält der Anwender ein fachtechnisch korrektes Leistungsverzeichnis.

### Was empfehlen Sie Erstanwendern?

Das Tool sollte benutzt werden und man sollte keine Angst davor haben. ■

## «Unpassende Bauteile können nicht ausgewählt werden»

### «Applica»: Worin sehen Sie die Vorteile des K-Devis-Tools?

**Cyrille Parrat, Verkauf-Innendienst Knauf:** Für jemanden, der neu beginnt mit Devisierungen, ist das Tool sehr nützlich, da nichts vergessen geht. Das Tool vervollständigt die einzelnen Positionen teilweise automatisch, was die Arbeit vereinfacht. Dadurch kann schneller und effizienter gearbeitet werden. Für Mitarbeitende, die sehr selten mit einer Devisierung zu tun haben, ist das Programm äusserst nützlich, da viele wichtige Positionen vorhanden sind. Zudem können neue Mitarbeitende einfacher an Devisierungen herangeführt werden.

### Entstehen dadurch auch Vorteile beim Kundenbesuch?

Bei einem Kundenbesuch kann die Devisierung vor Ort gemacht werden.

### Stimmt es, dass mit dem Tool Fehler bei der Devisierung vermieden werden können?

Ja. Durch das Tool kann beispielsweise beim Thema Brandschutz weder die falsche Isolation noch die falsche Beplankung ausgewählt werden. Ausserdem werden die passenden Profile sowie Beplankungen zur Auswahl angezeigt, sodass die maximalen Systemhöhen nicht überschritten werden.

### Welche Vorteile bietet das Tool sonst noch?

Mit dem K-Devis-Tool kann jemand, der spartenfremd ist, trotzdem eine Devisierung erstellen. Dies bietet viele Vorteile, beispielsweise bei einer Stellvertretung. Ausserdem erstellt das Tool die für die einzelnen Systeme verfügbaren Positionen, sodass die Devisierung einfacher gemacht werden kann und Fehler vermieden werden. ■